Zeitschrift: Berner Schulblatt
Herausgeber: Bernischer Lehrerverein
Band: 108 (1975)
Heft: 41

Heft

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berner Schulblatt L'Ecole bernoise 41

Organ des Bernischen Lehrervereins
108. Jahrgang. Bern, 17. Oktober 1975

Organe de la Société des enseignants bernois
108e année. Berne, 17 octobre 1975

Nationalratswahlen

Werte Kolleginnen und Kollegen,

Die Vereinigung bernischer Angestelltenverbände (VBA) (ehemals Kantonalkartell bernischer Angestellten- und Beamtenverbände), der der BLV seit vielen Jahren angehört, hat wie bei früheren Wahlen die ihr angeschlossenen Verbände ersucht, ihre Wahlbroschüre an sämtliche Mitglieder zu verschicken.

Der Kantonalvorstand des BLV hat beschlossen, dieser Bitte stattzugeben, da die VBA die Anliegen der festbesoldeten Angehörigen des Mittelstandes im allgemeinen und die des Lehrerstandes im besonderen geschickt und erfolgreich unterstützt. Wir erfüllen daher eine Dankespflicht, wenn wir Ihnen unter separatem Umschlag die Wahlbroschüre mit den Namen der neun von der VBA auf Grund besonders aktiver Mitarbeit in der VBA oder in der Zentralleitung angeschlossener Verbände empfohlenen Kandidaten zustellen.

Anderseits haben sich unter unsern Kollegen und aus andern Berufsständen weitere Persönlichkeiten, die heute kandidieren, für die Anliegen der Schule und der Lehrerschaft eingesetzt. Wir empfehlen Ihnen, auch diese besonders zu berücksichtigen.

Diejenigen Kandidaten aus unsern Reihen, die uns gestützt auf unser Rundschreiben vom 5. September durch die Sektionspräsidenten gemeldet worden sind, geben wir Ihnen im folgenden bekannt.

Mit kollegialen Grüssen
Für den Kantonalvorstand des BLV

Der Präsident: *H. Perren*
Der Zentralsekretär: *M. Rychner*

Elections au Conseil national

Mesdames, Mesdemoiselles, Messieurs, chers collègues,

Le Cartel cantonal des associations d'employés et de fonctionnaires, dont la SEB fait partie depuis de nombreuses années, a prié les associations affiliées, comme il l'a déjà fait lors d'élections précédentes, d'envoyer à tous leurs membres sa brochure électorale.

Le Comité cantonal de la SEB a décidé de donner suite à cette demande, vu que le Cartel cantonal défend toujours habilement et avec succès les intérêts des salariés de la classe moyenne et spécialement ceux des enseignants. Nous accomplissons donc un devoir en vous adressant, sous pli séparé, la brochure contenant les noms des neuf candidats que le Cartel cantonal a choisi de recommander en vertu de leur active collaboration au sein du Cartel ou dans les organes dirigeants des associations affiliées.

En outre, d'autres personnalités, parmi nos collègues ou appartenant à d'autres professions, se sont dévouées à la cause de l'école et du corps enseignant. Nous vous recommandons de tenir également compte de ces candidats-là.

Quant à ceux de nos membres qui nous ont été annoncés par les présidents de sections sur la base de notre lettre circulaire du 5 septembre, nous en faisons suivre la liste.

Veuillez croire, chers collègues, à nos sentiments dévoués.

Pour le Comité cantonal SEB

Le président: *H. Perren*
Le secrétaire central: *M. Rychner*

Durch die Sektionen BLV angemeldete Kandidaten

in alphabetischer Reihenfolge

Candidats annoncés par les sections SEB

dans l'ordre alphabétique

Ackermann Jean-René, Saint-Imier
Aerni Hans-Rudolf, Hinterkappelen
Berthoud Jean-Pierre, Bienne
Buchs Hans, Unterseen
Charpié Jones, Le Fuet
Eggenberg Ernst, Thun
Eichenberger Jean-Pierre, Corgémont
Favre Henri-Louis, Reconvilier
Froidevaux René, Saignelégier
Gagnebin Alain, La Neuveville
Girardin René, Saignelégier
Gränicher Heinz Walter, Wasen im Emmental

Grossniklaus Hanspeter, Spiez
Hirt Jacques, La Neuveville
Huber Ernstpeter, Langenthal
Jeanbourquin Maxime, Les Bois
Jecker Yvonne, Moutier
Kohler Raoul, Bienne
Loetscher Francis, Saint-Imier
Marquis-Choulat Françoise, Mervelier
Mischler Heinz, Riggisberg
Richon André, Bévilard
Staehli Roland, Tramelan
Villard Arthur, Bienne
Zurbuchen Paul, Blumenstein
Zürcher Christoph, Biel
Zurlinden Marianne, Langenthal

Von den 35 angefragten Sektionen BLV haben 13 einen oder mehrere Kandidaten gemeldet; drei haben mitgeteilt, dass kein Mitglied kandidiert.

Des 35 sections SEB, 13 nous ont annoncé un ou plusieurs candidats, trois nous ont fait savoir qu'aucun membre n'est sur les listes.

Ziele der Erziehung und Lehrerbildung

(Von der geistigen Zielsetzung in Ausbildungsfragen)

Referentin

Frau Prof. Dr. Jeanne Hersch, Genf

Ort und Zeit

Bern, Aula Gymnasium Neufeld
Samstag, 25. Oktober 1975, 14.30 Uhr

Anmerkungen

Das Referat von Frau Hersch findet im Rahmen der gegenwärtigen Diskussion um die Verbesserung der Primarlehrerausbildung statt, hat aber sicher Bedeutung für Bildungsfragen jedwelcher Stufe. Der Leitende Ausschuss des BLV organisiert diesen Nachmittag im Auftrag des Kantonalvorstandes. Die Kollegien der Schulhäuser wurden mit direktem Schreiben an den Vorsteher/Oberlehrer über den genauen Verlauf des Nachmittags orientiert.

Die Kolleginnen und Kollegen aller Schulstufen und -typen sind zur Teilnahme eingeladen und aufgefordert!

Weltweite Entwicklungen von 1945 bis heute

Referate und Diskussionen

Referenten

(1) Dr. Armin Kamer, Chef-Stellvertreter der Sektion Vereinigte Nationen und internationale Organisationen im EPD:
«Das Wirken der UNO und ihrer Spezialorganisationen»

(2) Werner Hübscher, Sekretär im Justiz + Polizeidepartement (EJPD):
«Weltweite Machtverschiebungen seit 1945»

(3) Dr. Peter Saladin, wissenschaftlicher Adjunkt der Handelsabteilung EVD:
«Die Rohstoffe, ein Spannungsfeld der internationalen Wirtschaftspolitik – Ursachen und Entwicklungen»

(4) Dr. Marino Baldi, wissenschaftlicher Adjunkt im «Integrationsbüro» EVD/EPD:
«Die europäische Integration»

(5) Christian Boesch, diplomatischer Mitarbeiter im «Integrationsbüro» EVD/EPD:
«Entwicklungen der Weltwirtschaft seit 1945»

Die Referenten sprechen untereinander die Themenabgrenzungen ab; sie kennen die Einzelthemas aus der Bearbeitung für Bundesrat und Parlament bestens und bis zu den neusten Fakten.

Orte, Zeiten, Daten

Thun: Progymnasium (Projektionsraum), je donnerstags 17.00 bis ca. 19.15 Uhr, 23. Oktober (1), 30. Oktober (2), 6. November (5), 13. November (4), 20. November (3), 27. November 1975 (* Reserve)

Langenthal: Primarschulhaus Hard (Singsaal), je montags 17.00 bis ca. 19.15 Uhr, 27. Oktober (1), 3. November (2), 10. November (3), 17. November (4), 24. November (5), 1. Dezember 1975 (* Reserve)

Lyss: Schulanlage Kirchenfeld (Neubau), je dienstags 17.00 bis ca. 19.15 Uhr, 28. Oktober (1), 4. November (2), 11. November (3), 18. November (4), 25. November (5), 2. Dezember 1975 (* Reserve)

Inhalt – Sommaire

Nationalratswahlen 357
Elections au Conseil national 357
Ziele der Erziehung und Lehrerbildung 358
Weltweite Entwicklungen von 1945 bis heute 358
Das Gespräch zwischen Lehrern und Eltern 359
Taschenbücher im Unterricht 359
Vier historische Vorträge 360
Mitteilungen des Sekretariates 360
Communications du Secrétariat 360
Vereinsanzeigen – Convocations 360

* Reservedaten: Weil die Referenten etwa relativ kurzfristig zu internationalen Konferenzen abgeordnet werden, ist vorsichtshalber an jedem Ort ein Zusatzdatum für mögliche Verschiebungen fixiert.

Ziel

Der Kurs ist ein Versuch, den Teilnehmern in der recht unübersichtlichen und in der Menge der Geschehnisse und Zusammenhänge oft schwer verständlichen neusten Geschichte einige Leitlinien bis zur unmittelbarsten Gegenwart aufzuzeigen, also eine Art «Verständnisgerüst» aufzubauen. Dieses «Gerüst» soll ermöglichen, recht viele dieser Geschehnisse sinnvoll einzuordnen und auch gegenwärtige Ereignisse in einer verständlicheren Entwicklung zu sehen. Der Kurs will aber auch sachliche Grundlagen für den Unterricht geben; wir denken an die Darstellung neuster Geschichte, heutiger wirtschaftlich-geographischer Gegebenheiten, verschiedenartiger staatlicher Entwicklungen, aber auch an das Besprechen aktueller politischer und wirtschaftlicher Fragen. In die Fülle des möglichen Stoffes sollen auch Schwerpunkte gesetzt werden.

Ablauf

Referate mit anschliessender Möglichkeit zu Fragen und zur Diskussion. Die dezentralisierte Durchführung erlaubt den Teilnehmern, im Verhinderungsfall den Ort abzutauschen.

An jedem der drei Orte soll ein kleines Team gebildet werden, das die Referate und Diskussionen speziell für den Unterricht auswertet (z. B. Einbaumöglichkeiten in den Lehrplan, methodische Hinweise). Wer Interesse an der Mitarbeit in einem Team hat, möge dies umgehend dem Kurssekretariat BLV, 3137 Gurzelen melden. Die Auswertung soll einem weitern Kreis, insbesondere aber allen Kursteilnehmern in noch nicht festgelegter Form zugänglich gemacht werden.

Kurskosten

Fr. 10.– pro Teilnehmer für ungedeckte Kurskosten (Einzeleintritt: Fr. 4.–)

Keine Anmeldung mehr nötig! Bitte beachten: Erstes Referat in *Thun* schon nächsten Donnerstag, 23. Oktober 1975!

Das Gespräch zwischen Lehrern und Eltern

(Von Elternabenden und andern Gesprächsmöglichkeiten)

Leiterteams

Verena Blaser, Lehrerin, Leiterin Elternschulung, Biel (A+B)

Vreni Bühler, Lehrerin, Bern (A)

Erich Marti, Sekundarlehrer, Heimberg (A)

S. Zehnder, Hausfrau, Leiterin Elternschulung, Nidau (B)

Martin Buchmann, Lehrer Sozialschule, Münchringen (B)

Orte, Zeiten

Kurs A: *Mühleturnen*, Montage, 3., 10., 17. + 24. November 1975, 17.00 bis ca. 19.30 Uhr

Kurs B: *Büren a. A.*, Donnerstage, 20., 27. November, 4. + 11. Dezember 1975, 17.00 bis ca. 19.30 Uhr

Arbeitsform

Unter der Leitung des Teams sollen die Teilnehmer Möglichkeiten und Schwierigkeiten des Gesprächs zwischen Eltern und Lehrern erarbeiten und allfällige Erfahrungen austauschen mit dem Ziel, brauchbare Ideen und Grundlagen für die Verbesserung dieses Gesprächs zu erhalten.

Inhalte

Innerhalb dieses Rahmens sind folgende Teilthemen vorgesehen:

- Voraussetzungen für ein Gespräch: vom Zuhören, vom Eingehen auf den Gesprächspartner, Gespräche mit Gesprächsunwilligen, usf.
- Zwei «Parteien» – Lehrer und Eltern – mit einem gemeinsamen Interesse: das Kind; vom Überwinden der «Gegnersituation», Emotionales, usf.
- Von möglichen Gesprächsarten: der Elternabend (Möglichkeiten und Grenzen, erprobte Formen, Gestaltungsmodelle usw.), das Gespräch «unter vier Augen», erschwerte Gesprächsbedingungen (z. B. bei notwendigen Therapien, Milieufragen, usf.)

Anmeldung

Nachmeldungen sind noch möglich für Kurs A (Mühlethurnen) bis 25. Oktober 1975, für Kurs B bis 1. November 1975 an das Kurssekretariat BLV, 3137 Gurzelen (Kursort angeben!)

Taschenbücher im Unterricht

Kursleiter

Peter Schuler, Seminar-Methodiklehrer, Bern

Ort und Zeit

Konolfingen, Dienstage, 28. Oktober, 4. und 25. November 1975, je 17.00 bis ca. 19.30 Uhr. (Die dreiwöchige «Lücke» zwischen dem 2. und 3. Kurstag dient dem Aufarbeiten von Kursunterlagen durch die Teilnehmer.)

Ziel

Der Lehrer soll angeregt werden, im Deutschunterricht mit Taschenbücher-Klassensätzen zu arbeiten aufgrund neuerer methodischer Gesichtspunkte; dadurch soll der Schüler dazu geführt werden, mit Verständnis und Freude ganze Taschenbücher zu erarbeiten.

Kursinhalte

- Vorstellen der «Aktion Klassenlektüre»: Hilfen beim Lesen von Taschenbüchern / Stilles Lesen / Arbeitsformen / Lernziele
- Arbeit am Taschenbuch: Inhalt / Form / zentrale Motive / Bedeutung / Struktur / Zugang / das stufenspezifische Taschenbuch
- Arbeitsberichte der Teilnehmer: Besprechen von aufgetauchten Fragen und Problemen / Möglichkeiten und Grenzen der Taschenbuchlektüre, usf.

Anmeldung

Nachmeldungen sind noch möglich bis 22. Oktober 1975 an das Kurssekretariat BLV, 3137 Gurzelen

Vier historische Vorträge

organisiert vom Historischen Verein des Kantons Bern

24. Oktober 1975
Prof. Max Huggler, Sent (ehemals Bern):
«Niklaus Manuel und die Reformation» (mit Lichtbildern)

7. November 1975
Dr. Christian Pfister, Universität Bern:
«Klimaschwankungen und Hungerkrisen im 18. und frühen 19. Jahrhundert» (mit Lichtbildern)

21. November 1975
Dr. Rudolf Dellsperger, Universität Bern:
«Der Zellerhandel in Bern 1847» (mit Lichtbildern)

5. Dezember 1975
Dr. Urs Brand, Bern:
«Die deutsch-französische interparlamentarische Verständigungskonferenz vom Mai 1913 in Bern»

Ort, Zeit

Jeweils freitags angegebene Daten, 20 Uhr, Hörsaal der Stadt- und Universitätsbibliothek, Münstergasse 63, Bern.

Anmerkungen

Eintritt frei (auch für Nichtmitglieder des Vereins).

Vortragsdaten nach Neujahr 1976: 9., 23. Januar, 6., 20. Februar, 5. und 19. März 1976. Ein Hinweis auf diese Referate wird noch folgen.

Mitteilungen des Sekretariates

Infolge Demission ist die Stelle eines

Zentralsekretärs des Bernischen Lehrervereins

neu zu besetzen. Ausser Lehrern und Lehrerinnen aller Stufen kommen auch Juristen, Volkswirtschafter und andere qualifizierte Bewerber in Frage. Der Posten verlangt einen vielseitigen und vollen Einsatz. Sinn für Zusammenarbeit, Gewandtheit im Verhandeln und Formulieren und sehr gute Kenntnisse der zweiten Kantonssprache sind Voraussetzung.

Anmeldungen mit den üblichen Beilagen an den Rechtsberater des Bernischen Lehrervereins, Fürsprecher W. Rindlisbacher, Storchengässli 6, 3011 Bern, erbeten bis 26. Oktober 1975. Die Wahl erfolgt durch Urabstimmung in den Sektionen noch vor Jahresende. Amtsantritt nach Vereinbarung (Frühling 1976, evtl. Frühling 1977).

Auskünfte erteilen

der Präsident des Kantonalvorstandes, Hans Perren, Vennerweg, 3510 Stalden, Telefon 031 99 00 51;

der Präsident des Leitenden Ausschusses, Markus Bürki, Waldstrasse 10, 3082 Schlosswil, Telefon 031 53 38 92.

Der Kantonalvorstand

Communications du Secrétariat

Par suite de démission du titulaire, le poste de

secrétaire central de la Société des enseignants bernois

est à repourvoir. En plus des enseignants et des enseignantes de tous les degrés, un juriste, un économiste ou toute autre personne qualifiée pourra entrer en ligne de compte pour la nomination. Le poste exige de son titulaire une large ouverture d'esprit ainsi qu'un engagement total. Les conditions suivantes sont en outre requises: sens de la collaboration, aisance dans les négociations, facilité pour la rédaction de textes ainsi que de très bonnes connaissances de la deuxième langue cantonale.

Prière d'envoyer les postulations, munies des documents nécessaires habituels, au conseiller juridique de la Société des enseignants bernois, M. Werner Rindlisbacher, Storchengässli 6, 3011 Berne, jusqu'au 26 octobre 1975. L'élection, qui se fera par une votation générale dans les sections, aura encore lieu avant la fin de l'année. Entrée en fonction selon entente (printemps 1976, éventuellement printemps 1977).

Pour tous renseignements complémentaires, prière de s'adresser à:

Hans Perren, président du Comité cantonal, Vennerweg, 3510 Stalden, téléphone 031 99 00 51;

Markus Bürki, président du Comité directeur, Waldstrasse 10, 3082 Schlosswil, téléphone 031 53 38 92.

Le Comité cantonal

Redaktion: Hans Adam, Olivenweg 8, 3018 Bern/Postfach, Telephon 031 56 03 17.

Alle den Textteil betreffenden Einsendungen, ob für die Schweizerische Lehrerzeitung oder das Berner Schulblatt bestimmt, an die Redaktion.

Bestellungen und Adressänderungen an das Sekretariat des BLV, Brunngasse 16, 3011 Bern, Telephon 031 22 34 16, Postcheck 30-107 Bern.

Rédaction pour la partie française: Paul Simon, rue des Sommêtres 15, 2726 Saignelégier, téléphone 039 51 17 74.

Prière d'envoyer ce qui concerne la partie rédactionnelle (y compris les livres) au rédacteur.

Pour les changements d'adresses et les commandes, écrire au Secrétariat de la SEB, Brunngasse 16, 3011 Berne, téléphone 031 22 34 16, chèques postaux 30-107 Berne.

AZ 3000 Bern 1

Druck und Spedition Eicher+Co 1342-3001 Bern